

# Kohlorden für Johann Bruders

Heimatliche Vereinigung „Steen Eek“ feiert Familienfest mit rund 200 Gästen

VON NORA BUSE

ISELERSHEIM. Mit 210 Gästen hat die heimatliche Vereinigung „Steen Eek“ am Samstagabend im Gasthof Pülsch in Iselersheim ihr Familienfest mit traditionellem Grünkohllessen gefeiert. Mit der höchsten Auszeichnung der „Steen Eek“, dem Kohlorden, wurde der Ehrenvorsitzende Johann Bruders geehrt.

Eigens für das Familienfest hat die Kohlleute wieder Grünkohl und Kartoffeln angebaut. Die Mühlen haben sich gelohnt. „Die Kohlernte war gut“, sagte der stellvertretende „Steen-Eek“-Vorsitzende Torben Gliem. Die obligatorische „Kohlprobe“ vor zwei Wochen hatte der Grün-

kohl bestanden, so dass der Kohl beim Familienfest serviert wurden durfte. 70 Kilogramm Grünkohl, 600 Kohlwürste und zweieinhalb Zentner Kartoffeln hatten die „Steen-Eek“-Mitglieder in diesem Jahr zubereitet. Der Ehrenvorsitzende Johann Bruders und Frank Matthes hatten sich einmal mehr als hervorragende Kohlköche erwiesen. 21 „Steen-Eek“-Mitglieder trugen unter der Leitung von Silvia Abel das Essen auf.

Nach dem Essen und dem Ehrentanz für die Helfer und Kohlleute folgte die Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden Torben Gliem. Unter den zahlreichen Gästen befanden sich auch Bremervördes Bürgermeister Det-

lev Fischer, Ortsbürgermeisterin Susanne Morgenstern, die stellvertretende Landrätin Doris Brandt und Bremervördes ehemaliger Bürgermeister Eduard Gummich. Der stellvertretende Vorsitzende Torben Gliem freute sich, außerdem zahlreiche befreundete Vereine – unter anderem den „Club Dänemark“ mit seinem Vorsitzenden Udo Engelke und dem Ehrenvorsitzenden Michael Hannig – begrüßen zu können. „Wie Johann Bruders es in der Vergangenheit bereits betont hat, möchte ich darauf hinweisen, dass wir uns dringend verjüngen sollten und müssen“, so Torben Gliem. Im Hinblick auf den vakanten Posten des Vorsitzenden



Zur Musik der „K&K-Band“ tanzten und feierten die „Steen-Eek“-Mitglieder und ihre Gäste ein beschwingtes und rauschendes Fest.

zeigte sich Torben Gliem hoffnungsvoll: „Ich bin zuversichtlich, dass wir das hinbekommen.“ Für die Zukunft wünschte sich Gliem eine regere Mitgliederbeteiligung: „Bringt euch bitte mit ein und kommt zu unseren Veranstaltungen.“ Die nächste Gelegenheit dazu böte sich laut Gliem Anfang Februar bei der Winterwanderung (siehe Zusatzinfo).

Anschließend ergriff Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer das Wort. Fischer, der auf den Tag genau vor zehn Wochen offiziell in sein Amt eingeführt wurde, blickt mit Zuversicht auf die Zukunft der Ostestad: „Wenn wir das, was wir in der Pipeline haben, umsetzen können, müssen wir uns nicht verstecken und dürfen optimistisch in die Zukunft blicken.“ Allem Optimismus zum Trotz dürfe man angesichts der Diskussionen um die Zukunft des Krankenhauses, des Geschäftslieferstandes und des Ärztemangels „nicht sorglos und sorgenfrei“ sein. „Die heimatlichen Vereinigungen tun eine Menge dafür, dass das Leben in Bremervörde lebenswert bleibt“, betonte Fischer. „Was ihr für das Westerland auf die Beine stellt, das können wir vom Rathaus und der

Verwaltung nicht leisten. Dass der Bürgerpark so aussieht, wie er aussieht, haben wir euch zu danken.“

Dem Mann, der als Vorsitzender über 20 Jahre das Vereinsleben der „Steen-Eek“-Vereinigung geprägt hat und der sich auch nachdem er seinen Vorsitz abgegeben hatte, noch unermüdlich engagiert, verlieh der stellvertretende Vorsitzende Torben Gliem den Kohlorden, die höchste Auszeichnung der heimatlichen Vereinigung. Die Gäste drückten ihren Dank und ihre Anerkennung mit Standing Ovations und tosendem Applaus aus. Eine Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Uwe Matthias.

Nach dem offiziellen Teil tanzten und feierten die „Steen-Eek“-Mitglieder und ihre Gäste zur Musik der „K&K-Band“ bis weit nach Mitternacht. Das Showprogramm gestaltete der „Plus Folks Square Dance Club“.

## Winterwanderung

Am Sonnabend, 7. Februar, veranstaltet die „Steen-Eek“-Vereinigung ihre alljährliche Winterwanderung. Beginn ist um 14 Uhr. Treffpunkt ist im Bürgerpark. [www.steen-eek.de](http://www.steen-eek.de)



Für sein unermüdliches Engagement in der „Steen-Eek“-Vereinigung zeichneten der stellvertretende Vorsitzende Torben Gliem (rechts) und die stellvertretende Schriftführerin Vanessa Löwe den Ehrenvorsitzenden Johann Bruders mit dem Kohlorden, der höchsten Auszeichnung des Vereins aus. Uwe Matthias (Zweiter von rechts) wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Fotos: Buse